

Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
(RuStAG vom 22. Juli 1913 RGBI.1913, 583)

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser,
König von Preußen etc. verordnen im Namen des
Deutschen Reichs, nach erfolgter Zustimmung des
Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

§1

Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem
Bundesstaat (§§ 3 bis 32) oder die unmittelbare
Reichsangehörigkeit (§§ 3 bis 35) besitzt

Wo ist das Deutsche Reich geblieben?

Wir sind mitten drin!

Bundesverfassungsgericht: **2 BvF 1/73**

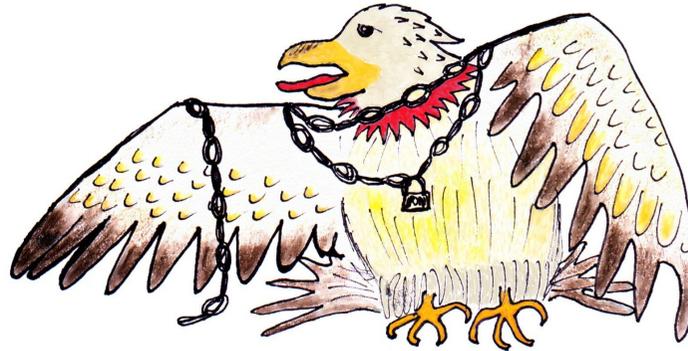
Orientierungssatz:

1. Es wird daran festgehalten (vgl zB BVerfG,
1956-08-17, 1 BvB 2/51, BVerfGE 5, 85 <126>),
dass **das Deutsche Reich** den Zusammenbruch
1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation
noch durch die Ausübung fremder Staatsgewalt in
Deutschland durch die Alliierten noch später
untergegangen ist; es **besitzt nach wie vor
Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat
mangels Organisation nicht handlungsfähig.**
Die BRD ist nicht "Rechtsnachfolger" des
Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit
dem Staat "Deutsches Reich", - in bezug auf seine
räumliche Ausdehnung allerdings "teilidentisch".

Die dem Volk nicht bewußte Unterdrückung des
Deutschen Reiches hat Auswirkungen auf alle
Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens.

Die Bonner Selbstverwaltung BRD der westalliierten
Siegermächte darf, kann und will keinen
Friedensvertrag für das Deutsche Reich schließen!

- Ohne Friedensvertrag müssen wir die
anhaltende Stationierung Alliiertes (NATO)
Truppen und die Bevormundung durch die
Siegermächte dulden.
- Eine souveräne, treusorgende, ehrliche
Staatsleitung wüßte die permanente
Ausblutung der deutschen Wirtschaft zu
verhindern.



- Verborgene Wahrheiten verhindern, daß wir
zu einem umfassenden Geschichts- und
Weltbild kommen.
- Übergeordnete Interessenverbände
torpedieren die Entwicklung neuer Techniken,
die unseren Alltag erleichtern und die Umwelt
entlasten würden.
- Niemand hindert die Pharmaindustrie daran,
die Verbreitung neuer und
nebenwirkungsfreier Heilmittel und
-methoden zu unterdrücken und damit ein
echtes Gesundheitssystem zu boykottieren.

Eine geistige Erneuerung ist dringend
notwendig!

Wir beklagen das völlige Verschwinden
gemeinsamer geistiger Grundlagen, ohne die
auch das Deutsche Volk nicht lebensfähig ist.

Ohne eine Veränderung wird es in absehbarer
Zukunft nur noch schutz- und identitätslose
Einzelwesen geben, die orientierungslos und
gegeneinander konkurrierend vor sich
hindümpeln.

Wir brauchen Wissen
über die inneren Gesetzmäßigkeiten des
Lebens, um uns der (jahrtausende währenden)
Manipulation und Unterdrückung unseres
geistigen Wesens bewußt zu werden.

Wir brauchen Handwerkszeug, um mit diesem
Wissen arbeiten zu können.

Wir brauchen Menschen, die bereit sind neue
Wege zu gehen und die etwas tun wollen.

Wir brauchen Liebe um dies alles zu tun.

Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

StAG

Ausfertigungsdatum: **22.07.1913**

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 5 G v. **19.8.2007** | 1970

Fußnote

Textnachweis Geltung ab: 1. 1.1980 Überschrift: Langüberschrift idF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 | 1618 mWv 1.1.2000; Buchstabenabkürzung eingef. durch Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 | 1618 mWv 1.1.2000 Die Bedeutung der Begriffe "Reichs- und Staatsangehörigkeit" im Sinne dieses G hat sich geändert. An die Stelle der "Reichsangehörigkeit" ist gem. § 1 V v. 5.2.1934 102-2, Art. 116 Abs. 1 GG 100-1 die deutsche Staatsangehörigkeit getreten. Die die "Reichsangehörigkeit" vermittelnde "Staatsangehörigkeit" in den Bundesstaaten - seit der Weimarer Verfassung in den deutschen Ländern - ist durch § 1 V v. **5.2.1934** beseitigt worden

§ 1

Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Ihre Staatsangehörigkeit

deutsch!

Ihr Staat

Deutsch ?

Sie leben im „Staat“

Bundesrepublik Deutschland

Verstehen Sie das?

Schauen Sie in Ihren PERSONALAusweis!
(Übrigens wessen PERSONAL sind Sie eigentlich?)

Der runde Tisch Berlin

- ◆ klärt auf
- ◆ gibt Impulse
- ◆ stellt Verbindungen her
- ◆ führt Kompetenzen zusammen
- ◆ ist eine freie, an keine Körperschaft gebundene Bewegung in Deutschland

◆

<http://der-runde-tisch-berlin.info>

ePost: thomas.patzlaff@der-runde-tisch-berlin.info

Tel.: 030-45084981 / Fax: 82

VoIP: 030-45084088

Postfach: 65 06 02

13305 Berlin

© Der runde Tisch Berlin Stand 27. Juni 2008

Der runde Tisch Berlin und Deutschland als Ganzes



Wir gestalten unsere
Gegenwart.

Machen Sie mit?